

**ZA6194**

**Intervallstudie: Entwicklungsfaktoren und  
Entwicklungsformen von Jugendlichen in der DDR  
(1968-1980) - IS I 1978 (Querschnitt 11)**

# ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

## IS-1978 (11.E.)



### BAB

1. Wie stehen Sie heute zu dem von Ihnen gewählten Beruf?

- 1 er gefällt mir, ich bin völlig zufrieden
- 2 die Berufswahl war richtig, wenn ich auch hin und wieder unzufrieden bin
- 3 ich habe mich mit meinem Beruf abgefunden
- 4 meine Berufswahl bedrückt mich, ich bin häufig unzufrieden
- 5 ich bekomme kein Verhältnis zu meinem Beruf, er wird mir immer gleichgültiger

662

2. Bitte beurteilen Sie Ihre jetzige Tätigkeit hinsichtlich folgender Merkmale.

Wählen Sie unter den Antwortmöglichkeiten:

Das trifft zu

- 1 in sehr starkem Maße
- 2 in starkem Maße
- 3 in schwachem Maße
- 4 in sehr schwachem Maße
- 5 gar nicht

a) körperlich schwer

776

b) unplannmäßig, hektisch

777

c) eintönig, wenig abwechslungsreich

778

d) nervlich belastend

779

e) macht mich unzufrieden

780

f) entspricht meinem erlernten Beruf

787

01

Nehmen Sie bitte zu den nachstehenden Aussagen Stellung. Wählen Sie dabei jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

3. Ich fühle mich in meiner Arbeitsbrigade wohl.

663

4. Meine Meinung wird von meiner Arbeitsbrigade beachtet.

782

5. Ich kann die Leistungsanforderungen im Arbeitsprozeß erfüllen.

674

20

6. Ich richte mich stets nach den Hinweisen, die mir mein unmittelbarer Leiter (Brigadier, Meister o.ä.) auf fachlichem Gebiet gibt.

783

7. Für die Arbeitsleistungen der Kollegen in unserer Brigade fühle ich mich mitverantwortlich.

784

8. Ich empfinde Stolz, Facharbeiter zu sein.

675

9. Ich fühle mich gesund und leistungsfähig.

785

10. Die Arbeit der FDJ in unserem Betrieb ist interessant und vielseitig.

786

25

11. Meine praktische Ausbildung entsprach den Anforderungen, die mir mein Beruf heute stellt.

787

12. Meine theoretische Ausbildung entsprach den Anforderungen, die mir mein Beruf heute stellt.

788

13. Schätzen Sie bitte ein: Zu welchem Drittel Ihres Arbeitskollektivs gehören Sie hinsichtlich Ihrer Arbeitsleistungen?

- 1 zum ersten Drittel
- 2 zum mittleren Drittel
- 3 zum letzten Drittel
- 4 das kann ich nicht beurteilen

676

<p>14. Wie schätzen Sie das Ansehen ein, das Ihr gegenwärtig ausgeübter Beruf in der "öffentlichen Meinung" genießt?</p> <p>1 hohes Ansehen 2 mittleres Ansehen 3 geringes Ansehen</p> <p>Wer mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 16 über!</p>	<p>673</p>		<p>18. In welchem Maße trifft jedes der folgenden Merkmale auf Ihr Arbeitskollektiv zu?</p> <p>Das trifft zu in</p> <p>1 sehr starkem Maße 2 starkem Maße 3 schwachem Maße 4 sehr schwachem Maße, gar nicht 5 das kann ich nicht beurteilen</p>		
<p>15. Worauf beruht Ihrer Meinung nach das Ansehen Ihres Berufes in der Öffentlichkeit?</p> <p>Es beruht</p> <p>1 in sehr starkem Maße 2 in starkem Maße 3 in schwachem Maße 4 in sehr schwachem Maße 5 gar nicht</p> <p>a) auf seiner hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung b) auf den guten Verdienstmöglichkeiten c) auf der sauberen Arbeit d) auf dem interessanten Inhalt der Tätigkeit e) auf hohen Anforderungen an Wissen und Können f) auf der mit dem Beruf verbundenen hohen Verantwortung g) auf Möglichkeiten zur schöpferischen Tätigkeit h) auf althergebrachten Traditionen</p>	<p>789 790 797 792 793 794 795 796</p>	<p>30 35</p>	<p>a) Probleme werden offen und ehrlich diskutiert b) zwischen den Kollegen besteht ein freundschaftliches Verhältnis c) die Kollegen helfen einander, wo sie können d) die Kollegen fühlen sich wohl im Kollektiv e) Schwierigkeiten in der Arbeit werden gemeinsam und ohne viel Gerede gelöst f) gute Arbeitsorganisation sichert einen flüssigen Arbeitsablauf</p> <p>19. Wir nennen Ihnen jetzt einige Ziele, die man durch eine berufliche Weiterbildung/Qualifizierung erreichen kann.</p> <p>Beurteilen Sie jede der vorgegebenen Aussagen danach, inwieweit Sie selbst diese Ziele anstreben bzw. anstreben würden.</p> <p>Antworten Sie jeweils mit:</p> <p>Das trifft zu</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht</p> <p>Ich qualifiziere mich bzw. würde mich qualifizieren, ...</p> <p>a) um den technischen Erfordernissen an meinem Arbeitsplatz weiterhin entsprechen zu können b) um betrieblichen Notwendigkeiten gerecht werden zu können c) um mehr Geld zu verdienen d) um eine interessantere Tätigkeit übernehmen zu können e) um eine Leitungsfunktion übernehmen zu können</p>	<p>798 799 800 807 802 803</p>	<p>40 45</p>
<p>16. Welche Pläne haben Sie hinsichtlich Ihrer Berufstätigkeit?</p> <p>1 im Beruf und im Betrieb bleiben 2 im Beruf <u>bleiben</u>, aber den Betrieb wechseln 3 den Beruf wechseln, aber im Betrieb bleiben 4 den Beruf <u>und</u> den Betrieb wechseln 5 darüber kann ich jetzt noch nichts Genaues sagen</p>	<p>677</p>			<p>804 805 806</p>	
<p>17. Wieviel Arbeitsstellen hatten Sie bis jetzt insgesamt?</p> <p>1 ich arbeite noch im Lehrbetrieb 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 mehr als fünf</p>	<p>797</p>			<p>807 808</p>	<p>50</p>

20. Es folgen einige Formen der Weiterbildung und Qualifizierung. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie die genannten Formen nutzen oder nutzen möchten.

Beantworten Sie jede der Vorgaben a) bis l) mit einer der folgenden Antwortmöglichkeiten:

- 1 das tue ich bereits
- 2 das werde ich bestimmt tun
- 3 das werde ich vielleicht tun
- 4 das werde ich nicht tun, obwohl es für mich zutrifft
- 5 das werde ich nicht tun, weil es für mich nicht zutrifft
- 6 darüber habe ich noch nicht nachgedacht

a) ständige Weiterbildung durch Fachbücher und Fachzeitschriften

b) Besuch von Vorträgen (z.B. von der Urania), um meine Allgemeinbildung zu erweitern

c) Besuch von Lehrgängen der Volkshochschule, um meine Allgemeinbildung auf einzelnen Gebieten zu erweitern

d) Besuch systematischer Qualifizierungslehrgänge, um den Abschluß der 10. bzw. 12. Klasse zu erreichen

e) Besuch von Lehrgängen der Betriebsakademie, Kammer der Technik o.ä., um meine berufliche Bildung auf Spezialgebieten zu erweitern

f) Aufnahme eines systematischen Fern- oder Abendstudiums, um einen Meisterabschluß zu erreichen

g) Aufnahme eines Fern- oder Abendstudiums, um einen Fachschulabschluß (Ingenieur, Arbeitsökonom o.ä.) zu erreichen

h) Aufnahme eines Direktstudiums, um einen Fachschulabschluß (Ingenieur, Arbeitsökonom o.ä.) zu erreichen

i) Aufnahme eines Fern- oder Abendstudiums, um einen Hochschulabschluß zu erreichen

k) Aufnahme eines Direktstudiums, um einen Hochschulabschluß zu erreichen

l) Aufnahme einer fachlichen Qualifizierung, um einen anderen Beruf ausüben zu können

21. Wie stehen Sie heute zu dem von Ihnen eingeschlagenen Berufs- und Bildungsweg?

Es wäre für mich besser gewesen, ...

- 1 die 10. Klasse abzuschließen
- 2 zur EOS zu gehen
- 3 Berufsausbildung mit Abitur zu machen
- 4 eine Fachschule zu besuchen
- 5 einen anderen Lehrberuf zu ergreifen
- 6 eher von der Schule abzugehen
- 7 der Weg ist schon richtig

## PIE-WAG

Bitte durchdenken Sie jetzt einige interessante Fragen zur Weltanschauung und zu gesellschaftspolitischen Problemen.

1. Sind Sie überzeugt, daß sich die sozialistische Gesellschaftsordnung in der ganzen Welt durchsetzen wird?

- 1 ich bin sehr sicher
- 2 ich glaube schon
- 3 z.Z. keine feste Meinung
- 4 ich bezweifle es
- 5 nein

2. Wie verfolgen Sie die politischen Ereignisse?

- 1 mit großem Interesse
- 2 mit mittlerem Interesse
- 3 mit schwachem Interesse
- 4 so gut wie gar nicht

3. Sind Sie stolz, ein junger Bürger unseres sozialistischen Staates zu sein?

- 1 ja, sehr
- 2 ja
- 3 etwas schon
- 4 weder - noch
- 5 nein
- 6 z.Z. keine feste Meinung

4. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?

Ich bin

- 1 Überzeugter Atheist
- 2 überzeugt von einer Religion und deren Gott
- 3 Anhänger anderer Auffassungen
- 4 bei dieser Frage noch unentschieden

5. Betrachten Sie es als positiv oder negativ, wenn junge Menschen ihres Alters Veranstaltungen von Religionsgemeinschaften besuchen?

- 1 positiv
- 2 negativ

6. Ist es Ihrer Meinung nach vertretbar, daß jemand eine marxistisch-leninistische und gleichzeitig eine religiöse Weltanschauung hat?

- 1 ja
- 2 nein

Es folgt jetzt wieder eine Reihe von Aussagen. Bitte geben Sie an, in welchem Grade die Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.

Benutzen Sie immer die folgenden Antwortmöglichkeiten der Skala:

völlig								überhaupt
meine	1	2	3	4	5	6	7	nicht
Meinung								meine
								Meinung

7. Ich werde mich stets mit der Arbeiterklasse verbunden fühlen, ganz gleich, welche berufliche Tätigkeit ich einmal ausübe.

627

8. Ich habe mir vorgenommen, mich stets zu bemühen, meine eigenen persönlichen Interessen mit den Bedürfnissen des sozialistischen Staates in Übereinstimmung zu bringen.

628

9. Wenn es darauf ankommt, bin ich bereit, alles für den Schutz der sozialistischen Ordnung in unserem Lande zu tun, was nötig ist.

629

10. Wahrheit und Recht finde ich nur dort, wo die Arbeiterklasse herrscht.

630

11. Ich hasse alle diejenigen, die unserem sozialistischen Staate Schaden zufügen wollen.

631

12. Wenn sich irgendwo Leute über politische Dinge streiten, möchte ich gern mitmachen und für den Sozialismus Partei ergreifen.

632

13. Ohne Führung durch die Arbeiterklasse gibt es keinen Sozialismus und kein Glück für alle Menschen.

633

14. Ich vertraue voll und ganz auf die Führung durch die SED.

634

15. Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen wird es immer geben, solange die Menschheit existiert.

635

16. Ich fühle mich mit meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.

636

17. In den Ländern, wo sich die Kommunisten nicht frei bewegen können, kann es nach meiner Meinung auch keine Demokratie geben.

637

18. Wo imperialistische Unternehmer die Politik im Staat bestimmen, gibt es keine Demokratie für das Volk.

638

19. Wer den Kommunismus angreift oder beleidigt, greift auch mich an.

639

20. Alles verbindet mich mit der sozialistischen DDR, aber nichts mit der imperialistischen BRD.

528

02

Im folgenden finden Sie eine Reihe von Fragen. Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch und beantworten Sie sie. Zu jeder Frage gibt es wieder sieben Antwortmöglichkeiten nach folgender Skala:

ja, auf								nein,
jeden	1	2	3	4	5	6	7	überhaupt
Fall								nicht

21. Können Sie sagen, daß Sie froh darüber sind, in einem Land zu leben, in dem die Arbeiterklasse die Macht ausübt?

640

25

22. Empört Sie das sehr, wenn irgendwo in der Welt Kommunisten verfolgt und unterdrückt werden?

641

23. Stimmt es, daß die westliche Welt eine Welt der menschlichen Freiheit ist?

642

24. Würden Sie den Imperialismus als Ihren persönlichen Feind ansehen?

643

25. Sollte sich nach Ihrer Meinung jeder junge Mensch in erster Linie verpflichtet fühlen, das Volkseigentum zu mehren und zu schützen?

644

26. Wird nach Ihrer Auffassung in der DDR die Staatsmacht so ausgeübt, wie Sie es für richtig halten?

645

30

27. Glauben Sie, daß die Arbeiter unter der imperialistischen Herrschaft immer mehr unterdrückt und ausgebeutet werden?

646

28. Möchten Sie sich auch einmal zu den Kommunisten zählen?

647

29. Betrachten Sie die Lehren von Marx, Engels und Lenin als die einzig richtige Weltanschauung?

648

30. Halten Sie die gesellschaftlichen Machtverhältnisse in der westdeutschen Bundesrepublik für gerecht?

649

Nehmen Sie jetzt bitte zu den nachstehenden zwei Meinungen Stellung. Wählen Sie jeweils die für Sie zutreffende Antwort aus folgenden Möglichkeiten:

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 5 dazu habe ich noch keine Meinung

31. Die Wehrpflicht in der DDR ist zur Erhaltung des Friedens und zum Schutz des Sozialismus notwendig.

877

35

32. Wer einen Staat der sozialistischen Staatengemeinschaft angreift, ist mein Feind.

872

## ZUF

Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit den folgenden Gegebenheiten sind.

Wählen Sie unter den Antwortvorgaben:

Ich bin

- 1 vollkommen zufrieden
- 2 mit gewissen Einschränkungen zufrieden
- 3 kaum zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 5 das kann ich nicht beurteilen

- a) mit der politischen Entwicklung unseres Staates 873
- b) mit der Politik der DDR gegenüber der BRD 874
- c) mit meinem Leben insgesamt 875
- d) mit den Beziehungen zwischen mir und meinen Eltern 876 40
- e) mit meinen Wohnverhältnissen 877
- f) mit dem Verhalten meiner Arbeitskollegen bzw. meiner Schul- oder Studienkameraden mir gegenüber 878
- g) mit den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung 879
- h) mit dem Angebot an jugendgemäßer Kleidung 820
- i) mit dem Angebot an technischen Geräten im Handel (Kofferradios, Mopeds, Tonbandgeräten u.a.) 827 45
- k) mit dem Programm des Fernsehens der DDR 822
- l) mit dem Musikprogramm der DDR-Rundfunksender 823
- m) mit meinem Verdienst 824
- n) mit meinem persönlichen Besitz 825
- o) mit meinen weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten 826 50
- p) mit meinem andersgeschlechtlichen Partner 827
- q) mit der sozialen Betreuung in meinem Betrieb 828
- r) mit meiner Allgemeinbildung 829

## BIB

Wir wechseln das Thema.

Denken Sie bitte an die Zeit zurück, als Sie die Berufs-, Fachschule oder EOS besuchten. Beurteilen Sie einiges aus Ihrer jetzigen Sicht. Geben Sie Ihrer ehemaligen Schule für die an Ihnen geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit "Zensuren".

Die Beurteilungsmöglichkeiten lauten:

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 befriedigend
- 4 genügend
- 5 ungenügend

- a) für die Vermittlung der Allgemeinbildung 777
- b) für die politische Überzeugungsarbeit 778 55
- c) für das Herausbilden der Freude am Lernen 779
- d) für das Herausbilden der Selbstständigkeit 720
- e) für das Herausbilden eines ständigen Strebens nach Lernen und Weiterbildung 727
- f) für das Herausbilden des Interesses am Sport 830
- g) für das Herausbilden des Interesses an Literatur 722 60
- h) für das Herausbilden des Interesses an Fremdsprachen 723
- i) für das Herausbilden des Interesses für Mathematik 724
- k) für das Herausbilden des Interesses für Naturwissenschaften 725

MKM		03	
<p>Im nächsten Fragenkomplex sollen Sie sich zu verschiedenen Informationsmöglichkeiten äußern.</p> <p>1. Informieren Sie sich im allgemeinen über das politische Geschehen?</p> <p>1 ja, häufig 2 ja, ab und zu 3 nein, eigentlich nicht</p> <p>Wer mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 3 über!</p>		755	574 575 576 577 578 15 834
<p>2. Welches Massenmedium bevorzugen Sie dafür?</p> <p>1 Tageszeitung 2 Illustrierte, Wochenzeitschrift 3 Rundfunk 4 Fernsehen 5 andere Quellen</p> <p>a) für eine kurze Information über politische Ereignisse</p> <p>b) für eine ausführliche Information, Wertung und Kommentierung politischer Ereignisse</p>		756 65 757	509 570 577 572 20 573 508
<p>Für die Fragen 3 bis 8 gelten jeweils die folgenden Antwortmöglichkeiten:</p> <p>1 nahezu täglich 2 einmal/einige Male wöchentlich 3 einmal/einige Male monatlich 4 so gut wie gar nicht 5 nie</p> <p>3. Wie oft lesen Sie die folgenden Tageszeitungen?</p> <p>a) Leipziger Volkszeitung</p> <p>b) Neues Deutschland</p> <p>c) Junge Welt</p>		507 502 503	520
<p>4. Wie oft lesen Sie die folgenden genannten Teile in den Tageszeitungen?</p> <p>a) Sportteil</p> <p>b) Lokalnachrichten</p> <p>c) Politik</p> <p>d) Naturwissenschaft und Technik</p> <p>e) Kultur und Kunst</p> <p>f) Informationen aus aller Welt</p>		505 70 837 506 832 507 833 75	579 758 25
<p>5. Wie oft hören Sie folgende Rundfunksendungen der DDR?</p> <p>a) DT 64</p> <p>b) Schlagersendungen/Beat</p> <p>c) Nachrichten</p> <p>d) Sendungen aus dem politischen Zeitgeschehen</p> <p>e) Sportsendungen</p> <p>f) Hörspiele</p>			
<p>6. Wie oft sehen Sie folgende Sendungen im Fernsehen der DDR?</p> <p>a) Aktuelle Kamera</p> <p>b) politische Sendungen (nicht Nachrichten)</p> <p>c) Unterhaltungssendungen (Schlager, Tanz, Revue usw.)</p> <p>d) Sportsendungen</p> <p>e) Spielfilme, Fernsehfilme bzw. Fernsehspiele</p> <p>f) Jugendfernsehen ("rund" usw.)</p>			
<p>7. Wie oft hören Sie Rundfunksender der BRD?</p>			
<p>8. Wie oft sehen Sie Sendungen des Fernsehen der BRD?</p>			
<p>9. Wenn Sie sich durch Funk und Fernsehen über das politische Geschehen informieren, wodurch informieren Sie sich dann?</p> <p>1 vorwiegend durch DDR-Sender 2 vorwiegend durch Westsender 3 gleichermaßen durch DDR- und Westsender 4 ich informiere mich gar nicht</p>			

Inwieweit treffen für Sie persönlich die folgenden Aussagen zu?

Es gibt die Antwortmöglichkeiten:

Das trifft für mich

- 1 vollkommen zu
- 2 mit gewissen Einschränkungen zu
- 3 kaum zu
- 4 überhaupt nicht zu
- 5 das gilt für mich nicht, da ich keine Westsender empfangen

10. Ich empfangen Sender der BRD, weil ich erst dann richtig urteilen kann, wenn ich beide Seiten gehört habe.

11. Ich empfangen Sender der BRD, weil Informationen aus Westsendern im Gegensatz zu Informationen unserer Sender stehen, und ich so zum Nachdenken angeregt werde.

12. Ich empfangen Sender der BRD, weil ich gegen die Argumente der Westsender nur dann auftreten kann, wenn ich sie selber kenne.

13. Versuchen Sie sich bitte zu erinnern: Wie oft besuchten Sie während der letzten drei Monate nachstehende Veranstaltungen?

- 1 überhaupt nicht
- 2 ein- bis dreimal
- 3 vier- bis sechsmal
- 4 sieben- bis neunmal
- 5 öfter als neunmal

a) Kinoveranstaltungen

b) Tanzveranstaltungen in Diskotheken

c) andere Tanzveranstaltungen

14. Wie oft lesen Sie die folgenden Zeitschriften?

- 1 regelmäßig
- 2 häufig
- 3 manchmal
- 4 nie

a) Neues Leben

b) Jugend und Technik

15. Überlegen Sie bitte: Wieviel schöngeistige Bücher (z.B. Romane, Erzählungen) haben Sie in den letzten drei Monaten gelesen?

- 1 eins bis drei
- 2 vier bis sechs
- 3 sieben bis neun
- 4 mehr als neun
- 5 keine

16. Womit verbringen Sie vorwiegend Ihre Freizeit am Wochenende?

(Vier Angaben möglich - die häufigste Tätigkeit an erster Stelle!)

Achtung: Jede Angabe ist wie im Beispiel als zweistellige Zahl einzutragen!

Beispiel:

016

- 01 tanzen gehen
- 02 Sport treiben
- 03 bei Sportveranstaltungen zuschauen
- 04 in eine Gaststätte gehen
- 05 Hobby betreiben
- 06 Freunde besuchen (unterhalten, Musik hören)
- 07 in Büchern bzw. Zeitschriften lesen
- 08 gesellschaftliche Arbeit leisten
- 09 durch die Straßen gehen (dabei unterhalten, Musik hören)
- 10 am Fahrzeug bauen, Kleidung nähen u.a.
- 11 ins Kino gehen
- 12 zusätzlich Geld verdienen
- 13 fernsehen
- 14 Haus- oder Gartenarbeit
- 15 weiterbilden
- 16 etwas anderes als hier genannt

Nachmals einige politische Aussagen:

Nehmen Sie zu einer jeden Stellung, indem Sie eine der vier Antwortmöglichkeiten wählen:

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

17. Die sozialistische Gesellschaftsordnung wird sich in der ganzen Welt durchsetzen.

18. Die Sowjetunion ist unser bester Freund.

19. Zwischen der sozialistischen DDR und der imperialistischen BRD wird es keine Einheit geben.

20. Ich bin von der marxistisch-leninistischen Weltanschauung überzeugt.

21. Ich bin stolz, ein Bürger unseres sozialistischen Staates zu sein.



GGV	
Die folgenden Fragen betreffen die Beziehungen zu Ihren Freunden.	
<p>1. Haben Sie Freunde?</p> <p>1 ja 2 nein</p> <p>Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 10 über!</p>	<p>555</p>
<p>2. Wieviel sind es ungefähr?</p> <p>..... Jungen</p> <p>..... Mädchen</p>	
<p>3. Bitte lesen Sie genau: Es kommt vor, daß einige Jugendliche besonders eng miteinander befreundet sind. Sie treffen sich, um ihre freie Zeit nach der Arbeit bzw. nach dem Unterricht miteinander zu verbringen. Wenn das der Fall ist, dann spricht man von einem "Freundeskreis".</p> <p><u>Achtung:</u> Nicht gemeint sind die FDJ-Gruppe, eine Sportgruppe oder eine Arbeitsgemeinschaft!</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie in einem solchen Freundeskreis?</p> <p>1 ja, in einem 2 ja, in mehreren (und zwar in ... Freundeskreisen) 3 jetzt nicht, aber früher war das einmal der Fall 4 nein</p>	<p>556</p>
<p>4. Wie alt sind die meisten von ihnen?</p> <p>1 so alt wie ich 2 älter 3 jünger</p>	<p>557 50</p>
<p>5. Sind es vor allem Jungen oder Mädchen?</p> <p>1 vor allem Jungen 2 vor allem Mädchen 3 etwa gleichviel Jungen und Mädchen 4 nur Jungen 5 nur Mädchen</p>	<p>558</p>
<p>6. Wie oft treffen Sie sich?</p> <p>1 täglich oder fast täglich 2 einmal/einige Male in der Woche 3 einmal/einige Male im Monat 4 seltener als einmal im Monat 5 so gut wie gar nicht</p>	<p>559</p>
<p>7. Fühlen Sie sich im Freundeskreis wohl?</p> <p>ja, sehr 1 2 3 4 5 6 7 nein, gar nicht</p>	<p>560</p>
<p>8. Wo ist es Ihrer Meinung nach interessanter: im Freundeskreis oder in der FDJ-Gruppe?</p> <p>1 im Freundeskreis 2 in der FDJ-Gruppe 3 in beiden gleich interessant</p>	<p>567</p>
<p>9. Für Jungen:</p> <p>Gibt es unter Ihren Freunden einen, der Ihr bester Freund ist?</p> <p>Für Mädchen:</p> <p>Gibt es unter Ihren Freundinnen eine, die Ihre beste Freundin ist?</p> <p>1 ja, seit über einem Jahr 2 ja, seit kurzem 3 nein</p>	<p>563 55</p>
<p>10. Sind Sie Mitglied der FDJ?</p> <p>1 ja, mit Funktion 2 ja, ohne Funktion 3 nein</p>	<p>749</p>
<p><u>Achtung!</u></p> <p>Die Fragen 11 bis 16 beantworten nur FDJ-Mitglieder. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 1 im Teil SEV auf der nächsten Seite über!</p>	
<p>Antworten Sie bei den nächsten Aussagen bitte mit den Möglichkeiten der folgenden Skala:</p> <p>stimmt voll- 1 2 3 4 5 6 7 stimmt nicht kommen</p>	
<p>11. Die politischen Ziele der FDJ sind auch meine Ziele.</p>	<p>777</p>
<p>12. Das Leben in unserer FDJ-Gruppe ist interessant.</p>	<p>565</p>
<p>13. Ich bin bereit, Aufträge der Gruppenleitung zu übernehmen.</p>	<p>566</p>
<p>14. In unserer FDJ-Gruppe beschäftigen wir uns gründlich mit dem Studium des Marxismus-Leninismus.</p>	<p>567 60</p>
<p>15. Das Studium des Marxismus-Leninismus in unserer FDJ-Gruppe hilft mir, einen richtigen sozialistischen Standpunkt zu finden.</p>	<p>568</p>
<p>16. Meine FDJ-Gruppe ist ein festes Kollektiv, in dem einer dem anderen vertraut.</p>	<p>569</p>

SEV - EHE			
<p>Im folgenden geht es um Fragen der Intimbeziehungen und der familiären Lebensgestaltung.</p> <p>1. Wieviel Kinder möchten Sie später einmal haben?</p> <p>0 keins 1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 mehr als vier</p>		849	<p>Im folgenden bitten wir Sie um Ihre Stellungnahme zur Aufnahme sexueller Beziehungen.</p>
<p>2. Haben Sie bereits Kinder?</p> <p>1 ja, ein Kind 2 ja, zwei Kinder 3 ja, mehr als zwei Kinder 4 nein</p>		679	<p>Geben Sie bitte an, in welchem Maße die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung entsprechen.</p> <p>Es gilt das bekannte Antwortmodell:</p> <p>Das ist</p> <p>1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht meine Meinung</p>
<p>3. Haben Sie gegenwärtig Liebesbeziehungen?</p> <p>1 ja, zu einem Partner 2 ja, zu mehreren Partnern 3 nein</p>		850 65	<p>7. Für den Partner, mit dem man geschlechtlich verkehrt, muß man tiefe Liebe empfinden.</p> <p>8. Man sollte nur mit einem Partner geschlechtlich verkehren, den man heiraten würde.</p>
<p>Die nun folgenden Fragen gelten den Beziehungen zu Ihrem Partner bzw. zu dem Partner, dem Sie sich derzeit am stärksten verbunden fühlen.</p> <p>4. Wie alt ist Ihr Partner?</p> <p>1 er ist etwa so alt wie ich 2 er ist 2 - 4 Jahre älter 3 er ist mehr als 4 Jahre älter 4 er ist 2 - 4 Jahre jünger 5 er ist mehr als 4 Jahre jünger</p>		857	<p>9. Wenn das Risiko einer unerwünschten Schwangerschaft besteht, sollte man nicht geschlechtlich verkehren.</p>
<p>5. Welche Tätigkeit übt Ihr Partner gegenwärtig aus?</p> <p>1 Schüler 2 Lehrling 3 Arbeiter 4 Angestellter 5 Student 6 Angehöriger der Intelligenz 7 Angehöriger der bewaffneten Organe 8 sonstiges</p>		852	<p>10. Mit wieviel verschiedenen Partnern haben Sie bisher Geschlechtsverkehr gehabt?</p> <p>1 mit 1 Partner 2 mit 2 Partnern 3 mit 3 Partnern 4 mit 4 Partnern 5 mit 5 - 10 Partnern 6 mit mehr als 10 Partnern</p>
<p>6. Wie stehen Sie zu diesem Partner?</p> <p>1 wir sind verheiratet 2 wir haben die feste Absicht, innerhalb des nächsten Jahres zu heiraten 3 wir haben die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre zu heiraten 4 wir werden wahrscheinlich erst später heiraten 5 es ist noch offen, ob wir heiraten 6 wir beabsichtigen, nicht zu heiraten</p>		853	<p>11. Sind Sie beim Geschlechtsverkehr auf Empfängnisverhütung bedacht?</p> <p>1 nein 2 ja, Benutzen der "Pille" 3 ja, Benutzen von Gummischutz 4 ja, Benutzen des Pessars 5 ja, Benutzen anderer Möglichkeiten</p>

ELT		04	3. Welchen Anteil leisten Sie an der Hausarbeit des Haushaltes, in dem Sie leben?	
1. Worin sind Ihnen Ihre Eltern Vorbild? 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht			1 weniger als ein Viertel der Hausarbeit 2 etwa ein Viertel der Hausarbeit 3 etwa die Hälfte der Hausarbeit 4 etwa Dreiviertel der Hausarbeit 5 nahezu alles allein 6 gar keine Hausarbeit	
a) in der Gleichberechtigung von Mann und Frau Vater: 858 Mutter: 859			4. Bitte schätzen Sie ein: Sind Ihre Eltern von ihren Kenntnissen und Fähigkeiten her geeignet, Sie gegenwärtig in den nachstehenden Bereichen zu beraten? 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 5 das kann ich nicht beurteilen	
b) in der Arbeitsmoral Vater: 692 Mutter: 693		15	a) Freizeitgestaltung 698 b) Kleidung/Mode 866 c) Sexualverhalten 867 d) Musik/Tanz 699 e) Kindererziehung 868 f) Arbeitsmoral 700 g) Politik der SED 707 h) FDJ-Arbeit 869 i) Weltanschauung (Atheismus/Religion) 876	
c) in der Freizeitgestaltung Vater: 694 Mutter: 695				
d) in der Qualifizierung/Weiterbildung Vater: 696 Mutter: 697				
2. Eltern und Kinder haben hin und wieder unterschiedliche Auffassungen zu manchen Dingen. Wie ist das zwischen Ihnen und Ihren Eltern? Unsere Eltern stimmen 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht überein 5 das kann ich nicht beurteilen				
a) zu meiner Freizeitgestaltung 688				
b) zu meiner Kleidung 860		20		
c) zu meiner Haltung hinsichtlich sexueller Fragen 867				
d) zu Musik/Tanz 689				
e) zur Kindererziehung 862				
f) zu Fragen der Arbeitsmoral 690				
g) zur Politik der SED 697		25		
h) zu meiner FDJ-Arbeit 863				
i) zu meiner Weltanschauung 864				

## GES

Und nun einige Fragen, die mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen.

1. Wie beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand?

Er ist

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 mäßig
- 4 schlecht
- 5 sehr schlecht

Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte zur Frage 3 über!

2. Welche Beschwerden treten bei Ihnen am häufigsten auf? (2 Angaben möglich)

- 1 Kopfschmerzen
- 2 Verdauungsbeschwerden (Völlegefühl, Sodbrennen, Schmerzen im Oberbauch, Blähungen)
- 3 Nervosität, Schlaflosigkeit
- 4 Schwindelgefühl bei längerem Stehen bzw. plötzlichem Aufrichten aus dem Liegen
- 5 Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege (Husten, Schnupfen, Angina)
- 6 für Frauen: Menstruationsbeschwerden
- 7 andere Beschwerden

3. Bitte geben Sie an, an wieviel Tagen Sie im Verlauf des vergangenen Kalenderjahres (vom 1.1.1977 bis zum 31.12.1977) wegen Krankheit die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht aufsuchen konnten.

Aus Krankheitsgründen habe ich

- 1 überhaupt nicht gefehlt
- 2 bis zu 3 Tagen gefehlt
- 3 bis zu 1 Woche gefehlt
- 4 bis zu 14 Tagen gefehlt
- 5 bis zu 1 Monat gefehlt
- 6 länger als einen Monat gefehlt

4. Wie oft betreiben Sie in der Woche unorganisiert (also außerhalb einer festen Übungsgruppe) Körperübungen und Sport? (Dauer mindestens 10 Min.)

- 1 mehr als fünfmal wöchentlich
- 2 fünfmal wöchentlich
- 3 viermal wöchentlich
- 4 dreimal wöchentlich
- 5 zweimal wöchentlich
- 6 einmal wöchentlich
- 7 gar nicht

5. Und wie oft betreiben Sie in der Woche organisierten Sport (also in einer Sportgemeinschaft)?

- 1 mehr als fünfmal wöchentlich
- 2 fünfmal wöchentlich
- 3 viermal wöchentlich
- 4 dreimal wöchentlich
- 5 zweimal wöchentlich
- 6 einmal wöchentlich
- 7 gar nicht

6. Wieviel Zeit verwenden Sie durchschnittlich pro Woche für Körperübungen und Sport?

- 1 gar keine
- 2 bis zu einer halben Stunde
- 3 bis zu einer Stunde
- 4 bis zu zwei Stunden
- 5 bis zu drei Stunden
- 6 bis zu vier Stunden
- 7 bis zu fünf Stunden
- 8 mehr als fünf Stunden

7. Regelmäßige Körperübungen und sportliche Betätigung kann man bekanntlich aus den verschiedensten Gründen heraus betreiben.

Für sportlich Aktive: Inwieweit trifft jeder der folgenden Gründe für Sie zu?

Für Nichtsportler: Inwieweit würde jeder Grund für Sie bei eventueller sportlicher Betätigung zutreffen?

Das trifft für mich

- 1 vollkommen zu
- 2 mit gewissen Einschränkungen zu
- 3 kaum zu
- 4 überhaupt nicht zu

Ich treibe Sport, ...

a) um mich gesund und leistungsfähig zu erhalten

b) um meine Freizeit sinnvoll auszufüllen

c) um eine gute Figur zu behalten (bzw. zu bekommen)

d) weil es mir Freude macht

e) um mit meinen Sportkameraden zusammenzusein

8. Einiges zum Rauchen: Was trifft für Sie zu?

- 1 ich rauche und habe noch nicht versucht, mir das Rauchen abzugewöhnen
- 2 ich rauche, habe ohne Erfolg versucht, mir das Rauchen abzugewöhnen
- 3 ich habe mir das Rauchen abgewöhnt
- 4 ich bin immer Nichtraucher gewesen

Wer eben mit 3 oder 4 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 11 über!

9. Wie oft rauchen Sie?

- 1 täglich/fast täglich
- 2 nur gelegentlich

10. Wieviel Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

- 1 bis 5 Zigaretten
- 2 bis 10 Zigaretten
- 3 bis 15 Zigaretten
- 4 bis 20 Zigaretten
- 5 mehr als 20 Zigaretten
- 6 ich rauche keine Zigaretten, sondern etwas anderes

11. Für alle Nichtraucher:

Was ist der Hauptgrund dafür, daß Sie nicht rauchen oder sich das Rauchen abgewöhnt haben? (1 Angabe)

- 1 das schadet meiner Gesundheit
- 2 das ist mir zu teuer
- 3 ich habe kein Verlangen danach
- 4 das verträgt sich nicht mit dem Sporttreiben
- 5 ein anderer Grund

Nun noch einige sachliche Fragen zum Verzehr von Lebens- und Genußmitteln:

12. In welchem Umfang gehören folgende Nahrungsmittel zu Ihrer Kost?

Die Antwortmöglichkeiten sind:

- 1 nahezu täglich
- 2 einige Male wöchentlich
- 3 einige Male monatlich
- 4 so gut wie gar nicht
- 5 nie

a) Milch/Quark

b) Gemüse/frisches Obst

c) Vollkornbrot (auch Knäcke)

13. Schätzen Sie Ihren eigenen durchschnittlichen Verbrauch pro Woche ein (gleich in die jeweilige Zeile eintragen!):

883.. Glas Bier (d 0,25 l)

..... Glas Limonade/Cola/  
Fruchtsaft u.ä.

884..... Glas Wein

885..... kleine Glas Spirituosen  
(Weinbrand, Wodka, Li-  
kör u.ä.)

886..... Tassen Bohnenkaffee

# LEZ

Im allgemeinen stellen sich die Menschen in ihrem Leben verschiedene Ziele, zu deren Erreichen bestimmte Pläne notwendig sind. Hierbei ist nicht gemeint, was man von heute auf morgen erreichen kann, sondern das, was weit in die Zukunft reicht.

Wie ist das bei Ihnen?

Denken Sie einmal an die nächsten zehn Jahre Ihres Lebens und sagen Sie, ob Sie sich ebenfalls derartige Lebensziele gesetzt haben. Wählen Sie dabei jeweils unter den Antwortmöglichkeiten:

Ein solches Lebensziel entspricht meinen Absichten

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 5 darin bin ich noch unentschieden

- a) überall mitmachen, mit anpacken, wo es wichtig ist, auch wenn für mich dabei nichts herauspringt
- b) dem Leben einen möglichst geruh-samen Verlauf geben, aufregende Sachen fernhalten
- c) in Ausbildung und Beruf das Leben im Kollektiv mitgestalten helfen, für das Kollektiv einsetzen
- d) gesellschaftliche Pflichten ernst nehmen, auch Funktionen übernehmen
- e) stets so leben, daß ich mich nicht selbst verachten muß - will vor mir selbst geradestehen können
- f) immer so verhalten, wie es meine Eltern mir raten - das ist meistens richtig
- g) offen zum Marxismus-Leninismus beharren, als Kommunist fühlen
- h) in einer guten Arbeit eine hohe Ehre sehen; es beruflich zu etwas bringen
- i) jedes Jahr im Urlaub verreisen, Touristik; lieber auf etwas anderes verzichten
- k) keinesfalls im Mittelpunkt stehen, nicht auffallen
- l) der Kindererziehung widmen, ein guter Vater / eine gute Mutter sein
- m) in erster Linie etwas tun, was Erfolg verspricht - kein Risiko eingehen
- n) ohne größere Anstrengungen eini-germaßen gut leben
- o) kulturell bilden; mit Literatur, Kunst, Musik beschäftigen

p) immer für andere Menschen da sein, anderen Gutes tun, lieber selbst auf etwas verzichten

q) ein Auto anschaffen

r) einen Kreis guter Freunde/Freun-dinnen haben

s) an Gott glauben, ein guter Christ sein

t) wenn ich Kinder haben sollte, sie so erziehen, wie es meine Eltern bei mir getan haben

u) eine schöne Wohnung einrichten

v) alles zur Förderung und Erhaltung meiner körperlichen Schönheit tun, würde mir das etwas kosten lassen

w) eine hohe Anerkennung bei anderen genießen

x) will stets kritisch gegen mich selbst sein, möchte mich selbst erziehen

y) allen gegenüber gerecht sein und für Gerechtigkeit eintreten, selbst wenn ich nichts davon habe

z) zu möglichst großem Wissen gelang-en, mich bilden

A) politisch betätigen, nur der sozialistischen Gesellschafts-ordnung dienen

B) Liebe und Sexualität voll genießen

C) nach der Mode kleiden, ein bißchen Luxus leisten

D) in möglichst jeder Hinsicht Vor-bild sein für die anderen aus meinem Kollektiv

E) öfter etwas Verrücktes erleben, echte Abenteuer haben

F) mich allen Anforderungen und kollektiven Beschlüssen unter-ordnen, diszipliniert sein

G) stets mit aller Kraft zu Ende führen, zu dem ich mich einmal entschlossen habe

05

907

902

903

904

905

906

907

908

909

910

706

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

15

20

25

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

729

74

05

70

74

<b>DAL</b>					
Es geht nunmehr um einige Lebensbedingungen.			7. Sind Sie z.Z. berufstätig? 1 ja, vollbeschäftigt 2 ja, nur teilbeschäftigt 3 nein, z.Z. nicht berufstätig Wer eben mit 3 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 9 über!	728	
1. Ihr Familienstand? 1 ledig 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet	726		8. Wie hoch war im letzten Monat Ihr Bruttoverdienst (einschließlich aller Zuschläge)? 0 bis 450,-- M 1 bis 500,-- M 2 bis 550,-- M 3 bis 600,-- M 4 bis 650,-- M 5 bis 700,-- M 6 bis 750,-- M 7 bis 800,-- M 8 800,-- bis 1 000,-- M 9 über 1 000,-- M	678	
2. Besitzen Sie eine eigene Wohnung? 1 ja 2 nein Wer eben mit 1 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 5 über!	727	30			
3. Haben Sie einen Antrag auf Wohnungszuweisung gestellt? 1 nein 2 ja, und zwar in diesem Jahr 3 ja, aber bereits vor einem Jahr 4 ja, aber bereits vor mehreren Jahren	734		Zwischenfrage für männliche Teilnehmer: 9. Haben Sie Ihren Wehrdienst schon geleistet? 1 ja, Wehrdienst in der NVA bzw. in den Grenztruppen der DDR 2 ja, als Wehrrersatzdienst 3 nein, noch nicht 4 nein, ich bin ausgemustert	736	
4. Wann können Sie mit einer Wohnungszuweisung rechnen? 1 noch in diesem Jahr 2 erst im nächsten Jahr 3 das ist noch ungewiß	735		Wieder für alle!		
5. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen der Woche? 1 bei den Eltern bzw. bei einem Elternteil 2 bei Pflege- bzw. Adoptiveltern 3 bei den Großeltern 4 bei meinen Schwiegereltern 5 bei anderen Verwandten 6 bei Freunden, Bekannten 7 zur Untermiete 8 im Wohnheim 9 in einer eigenen Wohnung	658		10. Sind Sie gegenwärtig Mitglied der FDJ? 1 ja 2 nein, aber ich war früher einmal Mitglied 3 nein, ich war noch nie Mitglied Wer eben mit 2 oder 3 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 13 über!	650	
6. Wieviel Zimmer gehören zu der Wohnung, in der Sie leben (außer Küche, Bad, Toilette, Flur)? 1 ein Zimmer 2 zwei Zimmer 3 drei Zimmer 4 vier Zimmer 5 fünf Zimmer und mehr	978		11. Bitte bewerten Sie die folgende Aussage: Ich bin stolz darauf, Mitglied der FDJ zu sein. 1 ja, sehr 2 ja 3 etwas schon 4 weder - noch 5 nein 6 z.Z. keine feste Meinung	570	40
6a. Gehört zu Ihrer Wohnung ein Bad bzw. eine Dusche? 1 ja 2 nein	979		12. Gehören Sie der SED an? 1 ja, ich bin Mitglied 2 ja, ich bin Kandidat 3 nein, aber ich möchte Mitglied werden 4 nein, und ich möchte auch nicht Mitglied werden	526	

Schauen Sie sich bitte aufmerksam die folgenden Tätigkeiten an, und ordnen Sie Ihren Beruf in die entsprechende Kategorie ein. Schreiben Sie die entsprechende Kategorie-Zahl wiederum als zweistellige Ziffer in das Kästchen am Ende der Liste!

**01 Bau- und Holzverarbeitende Berufe, z.B.**

Baufacharbeiter  
Baumaschinist  
Isolierer  
FA für Straßenbautechnik  
Ausbaufacharbeiter  
Bautischler  
Zimmerer  
FA für Wasserbautechnik  
Dachdecker  
Säureschutzfacharbeiter

**02 Metallerzeugung, -verarbeitung und Wartung, Schlosser und Monteure (außer Elektro-), z.B.**

Kunstformer  
Modellbauer  
FA für maschinelle Blechformg.  
FA für Schweißtechnik  
Schlosser aller Arten  
(auch Bauschlosser)  
Maschinen- und Anlagenmonteur  
Rohrleitungsmonteur  
Mechaniker/Feinmechaniker  
Instandhaltungsmechaniker  
Installateur/Gasmonteur  
Karosseriebau facharbeiter  
Galvaniseur  
Gießereifacharbeiter  
Zerspanungsfacharbeiter  
Maschinenbauer  
FA für Fertigungsmittel

**03 Elektrotechnik/Elektronik, z.B.**

Elektrofahrrzeugschlosser  
Elektroinstallateur  
Elektromechaniker  
Elektromonteur  
Elektrosignalmechaniker  
Elektronikfacharbeiter  
Fernmeldemechaniker  
Funkmechaniker  
FA für Nachrichtentechnik

**04 Chemie/Plastverarbeitung, z.B.**

Textilreinigungsfacharbeiter  
FA für chemische Produktion  
Drogist  
Laborant

**05 Papierherstellung, graphisches Gewerbe, z.B.**

Buchbinder  
FA für Druckformenherstellung  
FA für Papierverarbeitung  
FA für Drucktechnik  
(Drucker aller Art)

**06 Textil-, Leder-, Pelzindustrie, z.B.**

FA für Textiltechnik  
Textilfacharbeiter  
Kleidungsfacharbeiter  
Pelznäher und Staffierer

**07 Nahrung und Genuß, Handel und Gastronomie, z.B.**

Koch, Kuchenhilfe  
Kellner  
Bäcker  
Fachverkäufer

**08 Land-, Forst- und Gartenwirtschaft, Fischerei, z.B.**

Zootechniker  
Agrotechniker  
FA für Grünanlagen  
Hochseefischer

**09 Technische Berufe, z.B.**

Uhrmacher  
Zahn techniker  
Wartungsmechaniker  
Augenoptiker  
Vermessungsfacharbeiter  
FA für BMSR-Technik  
FA für Datenverarbeitung  
FA für Anlagentechnik  
Zeichner aller Art

**10 Kaufmännische und Verwaltungsberufe, z.B.**

Wirtschafts Kaufmann  
FA für Fernschreibverkehr  
FA für Schreibtechnik  
Bibliotheksfacharbeiter  
Buchhändler  
Finanzkaufmann  
Archivassistent  
Außenhandelskaufmann  
Sachbearbeiter

**11 Post- und Verkehrswesen, Lagerwirtschaft, z.B.**

FA für städtischen Nahverkehr  
Triebfahrzeugführer  
FA für Betriebs- und Verkehrswesen  
FA für den Fernspreckverkehr  
FA für Straßenbautechnik  
Tankwart  
Berufskraftfahrer  
FA für Eisenbahnbautechnik  
FA für Betrieb und Verkehr des Post- und Zeitungswesens  
FA für Umschlagprozesse und Lagerwirtschaft

**12 Medizinische und Heilberufe, z.B.**

Krankenschwester bzw. -pfleger  
Kinderkrankenschwester  
Medizinisch-technische Assistenten  
Sprechstundenschwester  
Stomatologische Schwester

**13 Pädagogische Berufe**

Unterrichtslehrer  
Pionierleiter  
Kindergärtnerinnen  
Krippenerzieher

**14 Studenten**

667

42  
43



## 1. Ihre Einkommensform?

- 1 Stücklohn
- 2 Zeitlohn
- 3 Gehalt
- 4 Geldvergütung (für Mitglieder einer Genossenschaft)
- 5 Lehrlingsentgelt
- 6 ohne eigenes Einkommen aus einem Arbeitsrechtsverhältnis

Wer eben mit 1 bis 5 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 3 über.

## 2. Was trifft für Sie zu?

- 1 Schüler einer POS
- 2 Schüler einer EOS
- 3 Student
- 4 freischaffend
- 5 selbständig

## 3. Bitte ordnen Sie in eine der Gruppen 1 bis 5 ein:

a) Was ist Ihr Vater?

b) Was ist Ihre Mutter?

c) Was werden Sie voraussichtlich in 5 bis 10 Jahren sein?

- 1 Arbeiter
- 2 Angestellter
- 3 Mitglied einer Genossenschaft
- 4 selbständig/freischaffend
- 5 das weiß ich (noch) nicht

## 4. Die höchste berufliche Qualifikation?

a) von Ihrem Vater (auch wenn nicht mehr tätig)

b) von Ihrer Mutter (auch wenn nicht mehr tätig)

c) Ihre eigene - gegenwärtig

d) Ihre eigene, die Sie in 5 bis 10 Jahren voraussichtlich haben werden

- 1 ohne berufliche Qualifikation
- 2 z. Z. in der beruflichen Ausbildung
- 3 Teilfacharbeiter
- 4 Facharbeiter
- 5 Meister
- 6 Fachschulabschluß
- 7 Hochschulabschluß
- 8 Promotion
- 9 das weiß ich (noch) nicht

## 5. Welcher der Arbeitsbereiche von 1 bis 16 trifft zu?

a) für Ihren Vater (auch wenn nicht mehr tätig)

b) für Ihre Mutter (auch wenn nicht mehr tätig)

c) für Sie selbst - gegenwärtig (nicht für Schüler und Studenten)

d) für Sie selbst - der Bereich, in dem Sie in 5 bis 10 Jahren voraussichtlich tätig sein werden

- 01 volkseigener Produktionsbetrieb in der Industrie
- 02 volkseigener Produktionsbetrieb in der Landwirtschaft
- 03 volkseigener Dienstleistungs- oder Reparaturbetrieb
- 04 Produktionsgenossenschaft der Landwirtschaft, des Gärtner- und Fischereiwesens (LPG, GPG, FPG)
- 05 PGH
- 06 Handels- oder gastronomische Einrichtung
- 07 Volksbildungs- oder Erziehungseinrichtung
- 08 medizinische oder soziale Einrichtung
- 09 Universität, Hoch- oder Fachschule
- 10 Forschungseinrichtung, Akademie
- 11 kulturelle oder künstlerische Einrichtung
- 12 Partei oder gesellschaftliche Organisation (hauptamtlich)
- 13 Institution des Staatsapparates
- 14 bewaffnete Organe
- 15 in einem anderen Bereich oder selbständig/freischaffend
- 16 das weiß ich (noch) nicht

## 6. Wird im Arbeitsprozeß eine Leitungsfunktion ausgeübt?

a) von Ihrem Vater (wenn nicht mehr tätig: übte er früher eine aus?)

b) von Ihrer Mutter (wenn nicht mehr tätig: übte sie früher eine aus?)

c) von Ihnen selbst - gegenwärtig (nicht für Schüler und Studenten)

d) von Ihnen selbst - voraussichtlich in 5 bis 10 Jahren

- 1 nein
- 2 ja, und zwar als unmittelbarer Leiter eines Arbeitskollektivs (im Kollektiv selbst mitarbeitend)
- 3 ja, und zwar als Einzeleiter mit nachgeordneten Leitungsebenen (ausschließlich oder vorwiegend Leitungstätigkeit ausübend)
- 4 das weiß ich (noch) nicht